Herrn Pimpels Mahl.

Humoristische Skizze von M. von Ekenstein.

(Nachdruck verboten.)

Herr Isidor Pimpel war ein braver, rechtschaffener Mann, und auch ein schöner, gut konservierter Mann, das mußte ihm selbst der Neid lassen. Da nun auch sein Eisen-, Messing- und Kolonialwarengeschäft gut ging und er im eigenen, schuldenfreien Häuschen wohnte, war er in der Kleinstadt eine von den heiratsfähigen Mädchen sehr begehrte Partie, aber vor lauter Geschäft und Arbeit hatte er noch gar nicht Zeit gefunden, ans Heiraten zu denken.

Die Pimpelsche Handlung bestand schon seit anno Domini 1866, wo der kleine Krieg war, und er hatte sie in den achtziger Jahren als „Einziger" von den Eltern geerbt. Dazu eine im Hause herangewachsene, stark ergraute Dienerin, die ihm mustergültig den kleinen Haushalt führte und für alle seine leiblichen Bedürfnisse sorgte.

So weit wäre nun wohl alles gut gewesen, aber die alte Haushälterin wurde von Jahr zu Jahr und von Tag zu Tag klappriger und hielt jeden Abend vor dem Schlafengehen Herrn Isidor denselben Sermon: „Ich meine halt doch, Sie sollten sich nach einer Frau umschauen! Ich bringe alles nicht mehr zuwege, wie es sein soll!"

Herr Isidor lachte dann: „Ich hab' noch Zeit, Trude, es ist mir alles recht so, aber laß die Anne, Dein Schwesterkind, zur Hilfe kommen!"

Die Anne war gekommen, ein stilles, blondes Landkind, die Trude lernte sie an.

Aber das ewige Einreden Trudes hatte auch wie der bekannte Tropfen auf dem Stein gewirkt, und Herr Isidor fing an, Umschau unter den heiratsfähigen Mädchen zu halten, deren Familien sein Geschäft mit ihrer Kundschaft beehrten. Die Liese Werner war ihm zu eitel und geziert, Müllers Lene zu dumm, Lehrers Mathilde zu dünn, die lustige Julie von Hefenfabrikants zu dick, die hübsche Alma Winter hatte keinen Heller Mitgift, kurz, Herr Isidor war schon nahe daran, seine Heiratspläne aufzugeben, um so mehr, als Anna sich so lamos anließ, als plötzlich ein Stern auf der Bildfläche erschien, der seine Augen sofort blendete, und bald auch sein vierundvierzigjähriges Herz in schnellerem Tempo schlagen ließ.

Gerade ihm gegenüber hatte sich in einer leergewordenen Etage eine zugereiste Witwe in den besten Jahren eingemietet. Sie gesiel Herrn Isidor Pimpel mit jedem Tage besser, nicht allein wegen ihrer einnehmenden äußeren Erscheinung, sondern auch, weil sie fleißig ihren Haushalt selbst besorgte, trotzdem die Hausleute Trude erzählt hatten, sie besitze ein hübsches Vermögen in Staatspapieren. — In der Dämmerstunde legte sich die hübsche mollige Witwe gewöhnlich ans Fenster und schöpfte Luft; Herr Isidor Pimpel stellte sich in die offene Ladentür, machte eine tiefe, devote Verbeugung, die Witwe nickte freundlich herablassend und Herr Isidor summte vor sich hin: „Du, du liegst mir im Herzen . . ."

Nach einiger Zeit gehörte Frau Witwe Mimi Haase zu den besten Kunden des Pimpelschen Geschäftes; sie kaufte den feinsten Tee, den besten Kaffee, Schmor- und Braipfannen und unterhielt sich lachend und scherzend mit Herrn Isidor. Als es kalt wurde und die Doppelfenster eingehakt waren, kam sie zur Dämmerzeit ins Geschäft, auch wenn sie nichts zu kaufen hatte; Herr Isidor hielt im Nebenstübchen jetzt eigens dazu einen roten Samtsessel aus dem Pimpelschen Salon bereit.

Frau Mimi Haase hatte in Herrn Pimpels Augen nur einen einzigen Fehler, aber Trude, mit der er eines Tages ernstlich seine Heiratsangelegenheit besprach, sagte, dieser Hang zum Mißtrauen entspringe nur ihrer Eifersucht, und diese wieder nur ihrer Liebe, und so erzieg er es denn noch ein Weilchen geduldig, wenn Frau Mimi behauptete: „Sie wiegen Müllers Lene viel zu gut und der Liese Werner packen Sie wohl mit Absicht alles in rosa Glanzpapier ein?" Wenn er gutmütig abwehrte, wurde sie gereizt. — Als kluger Mann sagte sich aber Herr Isidor, daß auf diese kleinen Schatten an seinem Liebeshimmel weichen würden, wenn sie erst seine Frau wäre, und er faßte den Entschluß, sich nun definitiv zu erklären.

An einem Sonntag Morgen legte er Frack, weiße Halsbinde und gelbe Glacés an, setzte den Zylinder auf und ging gravitätisch über die Straße, feierlich mit die Hand der schönen Witwe anzuhalten.

Frau Mimi war ein wenig überrascht und verschämt, aber schließlich legte sie fest ihr rundliches Händchen in die derbe Hand Herrn Isidors und wehrte nicht, als er sie ans Herz zog, sie herzhaft küßte und gleich alle Einzelheiten für die baldige Hochzeit zu besprechen begann.

Frau Mimi ihrerseits bestand auf einen Brautbesuch in der Residenz bei ihren beiden verheirateten Brüdern und machte Herrn Isidor darauf aufmerksam, daß man dort auch noch manche notwendigen Einkäufe machen könnte, und so waren sie bald einig, gleich am nächsten Sonntag die kleine Reise anzutreten.

In dämmernder Morgenfrühe fuhr Sonntags das Pärchen ab; Anne sah ihnen nach, mit einem Gesicht, als ob es ein Abschied auf ewig und nicht nur auf wenige Tage gelte. Frau Mimi hatte sich in einen langen Reisemantel gehüllt und ein kokettes Reisekäppchen saß auf ihrer dicken Flechtenkrone. In einem Handkoffer hatte sie einige elegante Blusen gepackt, in einer Plaidhülle Wäsche und Röcke, in einer Riesenpappschachtel einen breitrandigen Hut mit Straußenfedern, und an einer festen Kette trug sie eine rote Juchtentasche in der Hand. Herr Isidor hatte dagegen nur ein einziges Kofferchen, worin das Notwendigste zu den Familienbesuchen geborgen war.

Endlich waren alle Gepäckstücke im Wagenabteil untergebracht, und in seliger Zweisamkeit suhr das Brautpaar der Residenz zu. Sie mußten zwar einmal umsteigen, was ihnen aber weiter nicht unangenehm war, weil das halbe Stündchen Aufenthalt gerade Zeit zu einem Gabelfrühstück bot.

Mittlerweile hatte sich ein echter Landregen eingestellt, und Herr Isidor betrachtete wehmütig seine schöne neue Frühlingshose, deren moderne weißbraune Streifen wenig zu dem Sudelwetter paßten; vorsichtig, um die starre Bügelfalte nicht zu ruinieren, schlug er den unteren Rand hoch auf, wobei ihm Frau Mimi behilflich war, die auch noch betonte, das sei hübsch, modern und gäbe ihm sogar ein flott gigerlhaftes Aussehen. Als das beendet war, griff sie wieder hastig nach ihrer Juchtentasche, die sie einen Moment auf den Sitz niedergelegt hatte, aber Herr Isidor griff gleichfalls danach und sagte lachend: „Gib doch die Tasche her, ich lege sie ins Gepäcknetz!"

„Ums Himmels Willen, nein!" wehrte Frau Mimi aufgeregt ab; „ahnst Du denn nicht, was sie enthält?"

„Nee, Ahnungen habe ich noch im ganzen Leben nicht gehabt!"

Da neigte sie sich dicht an sein Ohr und sagte geheimnisvoll: „Da sind ja meine Staatspapiere drin."

„Na nu!" lachte er wieder, „was tust Du denn mit denen auf der Reise! Willst Du so viel kaufen?"

„Scherze nicht! Bedenke lieber, daß ich doch nicht das viele Geld zu Hause lassen kann, wenn ich ein paar Tage abwesend bin! So dumm vertrauensselig bin ich nicht! Wenn ich sonst verreise, nähe ich sie gewöhnlich in meine Unterkleider ein, aber es ging dieses Mal zu schnell."

„Nun laß Dir aber doch mal raten, Mimi! Deponiere doch die Papiere bei irgend einem Bankinstitute! Das ist so einfach, sicher und bequem!"

„Da werde ich mich wohl hüten!" rief sie ganz erregt. „Hast Du denn noch nie von Krachs gehört, von Defraudanten . . . .?"

„Na ja, sei nur wieder vergnügt!" beruhigte er sein aufgeregtes Bräutchen; er streichelte ihre Hand und sagte sehr sanft und überzeugend: „Hier im Abteil sind wir aber doch ganz allein, da ist doch keine Gefahr."

Das mochte denn auch Frau Mimi einleuchten, und sie hänbigte Herrn Pimpel die Tasche aus, der sie auch in Schutzhaft legte; und nun sprachen sie von der Hochzeit, der Gestaltung der Einrichtung, kurz von allem, was zwei lieberfüllte Leute zu reden haben, deren Hochzeit in sechs Wochen stattfinden soll.

„H., alles aussteigen!"

Dieser laute Ruf ließ Frau Mimi aus den Armen ihres Bräutigams auffahren. Hoch die Kleiderröcke geschürzt, den Regenschirm aufgespannt, die Hutschachtel vorsichtig in der Schwebe haltend, lief sie durch den strömenden Regen dem Wartesaal zu, hinter ihr herkeuchend, mit zwei Handkoffern, dem Reiseplaid und Regenschirm, Herr Pimpel. Als sie aber im Wartesaal Ihr Gepäck niederletzten, schrie Frau Mimi plötzlich ganz entsetzt auf: „Isidor, die Juchtentasche!"

Ohne eine Wort der Erwiderung stürzte Herr Isidor wieder hinaus auf den Zug zu, der in der Station liegen geblieben war. Kaum hatte er das Gleis überschritten, als ein anderer Zug von entgegengesetzter Seite einfuhr, so daß er den Blicken seiner ihm besorgt nachschauenden Braut entrückt war. Nun fragten die Gäste Frau Mimi teilnehmend, was es denn gegeben hätte, und sie berichtete aufgeregt, es handle sich um eine Tasche, die bedeutende Wertsachen enthielte; eilig bestellte sie dann am Büfett das vorher ausgemachte Frühstück für zwei Personen und kehrte dann auf ihren Posten an das Fenster zurück. Gerade jetzt der zuletzt eingelaufene Zug wieder weiter und voll Spannung wartete sie auf Herrn Isidor, der nun doch kommen mußte. Es schien ihr, als ob er außergewöhnlich lange Zeit brauche, aber — er hatte vielleicht erst nach dem rechten Abteil gesucht? Hie und da fragte jemand im Saal: „Ist der Herr noch nicht wieder da?" und plötzlich packte sie eine qualvolle Idee, ein fürchterlicher Verdacht.

Warum hatte Isidor sie so gedrängt, die Tasche bei Seite zu legen, sobald er wußte, was sie enthielt? Warum hatte er sie, gerade sie im Coupé liegen lassen, und warum kam er jetzt nicht? Kein Zweifel, er war mit der Tasche in den anderen Zug geflogen und fuhr nun mit ihren Papieren davon!

„Meine Tasche, meine Papiere!" schrie sie auf, und nach wenigen Minuten spielte schon der Telegraph nach allen möglichen Richtungen und forderte die Bahnvorstände und Gendarmerieinstationen auf, einen Herrn in weiß-braun gestreiften Hose, mit roter Ledertasche, Isidor Pimpel mit Namen, anzuhalten. Frau Mimi aber, rot wie ein Krebs, gab haarsträubende Details der Bahnpolizei zu Protokoll und gebärdete sich wie eine Verzweifelte.

Mittlerweile war Herr Isidor ins Abteil gestrunken, dessen Nummer er sich als vorsichtiger, besonnener Mann wohl vermerkt hatte; aber ein heftiger Windstoß hatte die Coupétüre hinter ihm mit aller Wucht zugeschlagen und die Bügelfalte seines linken Hosenbeines eingezwickt. Nun hing er elend fest, und wie er sich auch drehen und wenden mochte, mit Windungen wie ein Schlangenmensch, er kam nicht los, er konnte nicht einmal das Fenster öffnen, um den Drücker zu erreichen! Die neue Hose mit einem Riß zu betreten, ging auch nicht an, weil er kein Ersatzstück mitgenommen hatte und sein lautes Rufen verklang, denn sobald der Zug vor ihm wieder abgefahren war, lag das ganze Gleis verlassen da, nur der Regen strömte nieder. Plötzlich aber lachte er laut auf; warum war ihm denn der rettende Gedanke nicht sofort gekommen? Die Sache war doch gar zu einfach! Gedacht, getan!

Er schlüpfte vorsichtig aus der Hose, öffnete die Tür, befreite das Corpus delicti, zog sich schnell wieder an und lief dann im Sturmschritt dem Wartesaal wieder zu. Als er sie Tür öffnete, schwang er stolz wie ein Sieger die rote Juchtentasche und wollte auf Frau Mimi zuschreiten, als ihm ein Gendarm den Weg vertrat und ihn barsch anfuhr: „Woher kommen Sie, mein Herr?"

Herr Pimpel, der das neugierige Glotzen der Leute gar nicht zu merken schien, sah lächelnd den Mann des Gesetzes vom Kopf bis zu den Füßen an, dann sagte er gutmütig: „Na, trotzdem ich darüber niemandem Rechenschaft zu geben brauche, sollen Sie's wissen, die Sache war nämlich gar zu ulkig: Ich komme schmuttrack aus dem Hosenspielerarrest."

Nun aber entwickelte sich eine wirre Szene, die sich in ihrer ganzen Komik nicht beschreiben läßt. Frau Mimi lamentierte laut, Herr Isidor, der es für einen Heiterkeitsausbruch hielt, erzählte die Geschichte seiner um beabsichtigten Verpätung, die Leute lachten, der Gendarm untersuchte das intakte Schloß der Juchtentasche, und schließlich plagte er damit heraus: „Madame, nun müssen wir wohl nochmals telegraphieren und die Spitzbubenjagd rückgängig machen?"

Frau Mimi schluchzte, und nun war es Herr Pimpel, der inquirierte: „Was soll das heißen?"

Der Mann des Gesetzes enthüllte ihm nun ohne Umschweife alles, was Frau Haase in ihrer Angst um ihre Papiere angestiftet hatte, und ab- wechselnd blaß und rot werdend, hörte Herr Pimpel zu. Aber, ruhig und gelassen, wie das nun einmal seine Art war, sagte er nur: „So, so!" griff nach seinem Handkoffer, vermeigte sich vor Frau Haase und der übrigen Gesellschaft und schritt der Ausgangstüre zu. Dort wendete er sich noch einmal um, zog vom Goldfinger der linken Hand den Verlobungsring, schritt auf die ganz zerknirscht in einem Winkel lauernde Witwe zu und flüsterte, während er ihr den Ring reichte: „Einen schönen Gruß an die Sippe der Residenz; ich ziehe eine Frau mit Vertrauen einer solchen mit Juchtentasche vor!"

Sprach's und eilte in den bereitstehenden Zug, der in sein Heimatstädtchen zurückfuhr.

Die erlehnte Frau mit Vertrauen scheint er in Anne gefunden zu haben; nach Jahr und Tag wurde sie glückliche Frau Pimpel, und sie leben froh und zufrieden im alten Hause samt der alterschwachen Trude und drei jungen Pimpels. Die Witwe Mimi ist fortgezogen; sie behauptete, die Wohnung sei unsicher und die Aussicht miserabel!

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38.

Aufgeboten (31. August): Der Fabrikarbeiter Paul Schwarz und Martha Wurich, ev. Gesinde. — Der Kaufmann Karl Hartmann ein S. Hans, Lauentnstraße 38. — Der Maurer Richard Liebegott ein S. Paul, Nordstraße 3. — Dem Milchkutscher Robert Erfurt eine T. Antonie, Trotharstraße 26. — Dem Kunst- und Handelsgärtner Rudolf Spindler ein S. Karl, Gnefsenaustraße 12.

Gestorben (31. August): Witwe Auguste Thormann geb. Finke 65 J., Hardenbergstr. 38. — Der Privatier Paul Schömberg 21 J., Trotharstr. 75a. — Des Buchdrucker Bruno Knauff aus Cönnern Ehefrau Marie geb. Beck 70 J., Diakonissenhaus. — Des Buchbinder Franz Metze T. Gisbeth 7 M., Beesenstr. 3. — Des Versicherungs-Inspektor Georg Thieme S. Gerhard 11 M., Wielandstr. 25. — Des Schmied Otto Winter S. Ludwig, Körnerstraße 21.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (31. August): Der Gewerkschaftsbeamte Johannes Preßler und Elise Roesner, Eisleben und Brunswarte 28. — Der Kupferschmied Heinrich Schulz und Anna Großmann, Wilhelm (Kuhr) und Gr. Märkerstr. 17. — Der Friseur Emil Jacob und Marie Böhel, Gr. Ulrichstraße 23 und Thomasiusstr. 1. — Der Sattler Karl Freund und Anna Kummer, Gerlebogk und Ludwigstraße 27.

Eheschließung (31. August): Der Lischler Max Weidenmüller und Friederike Bolckmar, Grünstr. 32 und Brunswarte 34.

Geboren (31. August): Dem Rellner Alfred Prager eine T. Margarete, Streiberstr. 13. — Dem Kaufmann Richard Weise eine T. Elly, Krausenstraße 22. — Dem Polizeisergeant Johann Dubiel ein S. Eduard, Thielenstraße 4. — Dem Fabrikarbeiter Friedrich Walther ein S. Alfred, Kaffinerstraße 33. — Dem Kaufmann Reinhold Heimke eine T. Gertrud, Rudolf Ruguststr. 2. — Dem Zuschneider August Brandt eine T. Helene, Kellnerstr. 14. — Dem Lokomotivhilfsheizer Karl Jacob eine T. Johanna, Pfännerhöhe 33. — Dem Restaurateur Gustav Murl ein S. Willy, Oleariusstr. 11. — Dem Schlosser Otto Schlichting eine T. Johanna, Mimik.

Gestorben (31. August): Die Haushälterin Amalie Beyth 59 J., Mimik. — Des Maurer Emil Mädicke T. Frida 4 M., Schmiedestr. 23. — Des Schlosser Felix Buch T. Emmy 11 M., Glauchaerstr. 64. — Der Oberingenieur Ferdinand Münter 63 J., Halberstädterstr. 6.

Aufgebotene Aufgebote.

Der Handelsmann Adam Henn und Emma Metzel, Leiskadt. — Der Kaufmann Karl Halbig und Frida Schröder, Halle und Auerbach.

Bankhaus Paul Schauseil & Co.,

Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Eilenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons
Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr.
Verzinsung von Geldeinlagen etc. etc.

Kursbericht der Hallescheu Bankfirmen vom 1. Septbr.

	Dividende für	Zinstermin.	Zins-Tage.	Kurs-Notiz.
Stadtanleihen etc.				
Hall. conv. 3%. proz. Stadt-Anl. v. 1882	—	—	½. u. ½.	3% —
do. 3½. proz. Theat.-Anl. v. 1884	—	—	½. u. ½.	3½ —
do. do. Stadt-Anl. v. 1886	—	—	½. u. ½.	3½ —
do. do. do. v. 1892	—	—	½. u. ½.	3½ 97,25G
do. 4proz. v. 1900, Ser. I, unk. b. 1906	—	—	½. u. ½.	4 101,50G
do. do. Ser. II, unk. b. 1907	—	—	½. u. ½.	4 101,75B
do. do. Ser. III	—	—	½. u. ½.	3½ —
Akener 3½ proz. Stadt-Anl.	—	—	½. u. ½.	3½ —
Erfurter 3½. proz. do.	—	—	½. u. ½.	3½ —
do. 4proz. do. v. 1892	—	—	½. u. ½.	4 101,50G
do. do. do. v. 1901	—	—	½. u. ½.	4 101,50G
Halberstädter 3½. proz. Stadt-Anl.	—	—	versch.	3½ —
Naumburger do. do. v.	—	—	½. u. ½.	3½ 96,50G
Zerbster do. do. v. 1905	—	—	½. u. ½.	3½ —
Landschaftl. Centr.-Pfandbr.	—	—	½. u. ½.	3½ 96,80B
do. do.	—	—	½. u. ½.	3 —
Sächs. 4proz. landschaftl. Pfandbr.	—	—	½. u. ½.	4 —
do. 3½. proz. do. do.	—	—	½. u. ½.	3½ 97,80B
do. 3proz. do. do.	—	—	½. u. ½.	3 87B
do. 3½ proz. Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½ 97B
Unstrut-Reg.-Anl. (Bretl.-Nebra)	—	—	½. u. ½.	3½ 98G
Anleihen industr. Ges.				
Ammendorfer Papierfabrik 4proz. Oblig.	—	—	½. u. ½.	4 100,75G
Bernb. Maschinenfabrik 4%. Obl. rckz. 1/3	—	—	½. u. ½.	4½ —
Brockdorf-Nietleichener Braunkohlen-Obl.	—	—	½. u. ½.	4 100,25G
Consol. Hall. Pfännerschafts-Aktien	—	—	½. u. ½.	4 100,75G
Cröllw. Aktien-Papierf. 4proz. Hyp.-Anl.	—	—	½. u. ½.	4 100,50G
Eisenburger Kattun. 4½. proz. Oblig.	—	—	½. u. ½.	4½ 102,50G
Eisenacher 4½. proz. Kammgarnspinnerei-Oblig. rckz. mit 102 pr.	—	—	½. u. ½.	4½ —
F. Zimmermann & Co., Maschin., 4pr. H.-A.	—	—	½. u. ½.	4 101,50 bzB
Grube Glückauf. 4%. proz. Oblig.	—	—	½. u. ½.	4½ 100,50G
Halle-Hettstedter 3½. proz. Oblig.	—	—	½. u. ½.	3½ 94B
do. do. 4%. proz. do.	—	—	½. u. ½.	4½ 103G
Hall. Strassenbahn 4proz. do.	—	—	½. u. ½.	4 100G
Körbisdorf. Zuckerfabrik 4proz.	—	—	½. u. ½.	4 100,50G
Kyffhäuserhütte. 4proz. Hyp.-Anleihe	—	—	½. u. ½.	4 100G
Naumburg. Brauink. abg. 4pr. Hyp.-Anl.	—	—	½. u. ½.	4 100G
Sächs.-Thür. Braunk.-V. 4proz. Schuldv.	—	—	½. u. ½.	4 100G
do. II. rückz. mit 103 proz.	—	—	½. u. ½.	4 101G
Waldauer Braunkohlen 4proz. do.	—	—	½. u. ½.	4 102G
do. do. Oblig. v. 1902	—	—	½. u. ½.	4 100,25G
Werschen-Weissenf. Braunk. 4pr. Obl. 1896	—	—	½. u. ½.	4 100,50G
do. do. do. do. 1898	—	—	½. u. ½.	4 100G
do. do. do. do. 1902	—	—	½. u. ½.	4 101G
Zeitzer Paraffin- u. Solaröllabfabrik-Anleihe	—	—	½. u. ½.	4 100,50G
Aktien.				
Hallesche Bankvereins-Aktien	1905	7	½	4 156,50 bzG
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1905	2	½	4 51G
Ammendorfer Papierfabrik-Aktien	1904/05	15	½	4 270bz
Bernburger Maschinenfabrik-Aktien	1904	9	½	4 —
Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik-Aktien	1904/05	15	½	4 324G
Cönnern. Malzfabrik-Aktien	1904/05	10	½	4 178G
Dörstewitz-Rattmannsdorf. Braunk.-Akt.	1904/05	8½	½	4 —
do. do. Vorzugs-Aktien	1904/05	5	½	4 99,50B
Ellenburger Kattun-Manufaktur-Aktien	1904/05	4½	½	4 131,10G
Eisenwerk Brünner. Artern	1905	10	½	4 149bzG
Faidschlösschen. Brauerei-Aktien	1904/05	—	½	4 85G
Glanzig. Zuckerfabrik-Aktien	1904/05	2	½	4 —
Halle-Hettst. E.-A. L. A. g. 3½. proz.	1904/05	3½	½	4 96,75B
Hallesche Aktien-Bierbrauerei-Aktien	1904/05	5	½	4 106,50G
do. junge	—	—	½	4 104,50bz
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1905	32	½	4 415B
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1905	6½	½	4 —
Hallesche Portland-Cement-Fabrik	1905	5	½	4 114,50G
Hildebrandsche Mühlenwerke-Aktien	1904/05	9	½	4 154,50G
Körbisdorf. Zuckerfabrik-Aktien	1904/05	8½	½	4 170bz
Kyffhäuser Hütte Aktien	1904	20	½	4 —
Landsberger Malzfabrik-Aktien	1904/05	9	½	4 176B
Naumburger Brauunkohlen-Aktien	1904/05	11	½	4 298,50G
Niemberg. Malzfabrik-Aktien	1904/05	5	½	4 113G
Nienburger Schlossmälzerei-Aktien	1904/05	6	½	4 103G
Riebeckche Montanwerke-Aktien	1904/05	11½	½	4 211,50bz
Sachs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1904	2	½	4 —
do. do. St.-Pr.-Akt. I. Em.	1904	5	½	4 —
do. do. do. II. do.	—	5	½	4 —
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1904/05	12	½	4 257G
Wegelin & Hübner. A.-G.-Aktien	1905	8	½	4 146bzB
Werschen-Weissenfels. Braunkohlen-Akt.	1904/05	16	½	4 268G
Zeitzer Maschinenbau-Aktien (Schaede)	1904/05	7	½	4 —
Zeitzer Paraffin- u. Solaröllfabrik-Aktien	1904/05	10	½	4 183,25G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1904/05	2	½	4 160B
Bruckdorf-Nietleb. Bergmannsverein Kuxe*	—	100	o. Zins.	o.Z. 220G
Konsolidierte Pfännerschaft Kuxe*	—	30		765G

Wie tapeziert man ein Zimmer? Wie dekoriert man eine Ecke? Welche Bezugsquelle sind die haltbarsten? Diese und ähnliche Fragen beantwortet die Broschüre „Wie richte ich meine Wohnung ein?" von Dittmar's Möbel-Fabrik, Berlin C., Molkenmarkt 6, die gern von der Firma kostenfrei auf Wunsch gesandt wird.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 2. und 3. September 1906.

Warmes, zunächst noch trockenes und vorwiegend heiteres Wetter, dem später Trübung folgen wird.

Oeffentliche Wetter-Ansage für Sonntag den 2. September:
Schwache südliche Winde, vorwiegend heiter. Trocken. Temperatur nicht erheblich geändert.

Wasserwärme der Saale, mitgeteilt vom Flora-Bad: 1. September, 19 Grad C.

Gaswerk Giebichenstein,
Angerweg 29. — Tel. Nr. 2440.
Jetzige Kokspreise ab Werk:
Grobkoks Mk. 1.— pro hl.
Brechkoks „ 1.10 „ „
Nußkoks „ 0.85 „ „

Bringe den geehrten Herrschaften meine **Bettfedern-Reinigungs-Anstalt** in empfehlende Erinnerung.
Wilh. Zöllner. Am Bauhof 8.
Gegr. 1872. Tel. 2405.

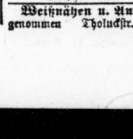
Wohnhaus, im Süden gelegen, gegen Baustelle mögl. innerhalb der Stadt gelegen oder altes Grundstück z. Abbruch geeignet, zu tauschen ges. Off. unt. B. r. 8379 an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Wäscherollen,
englische (selbsttätig hin- und hergehend und aufkippend), deutsche m. Kettenantrieb, Federrollen und alle anderen Konstruktionen baut seit 35 Jahren als Spezialität zu sehr billigen Preisen und sendet Prospekte gratis
A. Neumann, Maschinenfabrik, Bitterfeld 12.

Kein Ladenhüter, sondern stets frisch (größte Hauptsache).
Halleisches Kindermehl
a 1 Mark.
Nur **Löwen-Apotheke, Halle a. S., am Markt.**

C. Birke, Viehhandlung,
Brunnenstraße 65. — Fernruf 786.
Futterschweine
stehen von Montag ab und folgende Tage preiswert zum Verkauf.
Sämtliche Schweine sind gegen Rotlauf geimpft.

Dampfschiffahrt Halle-Raben-Insel.



Die Dampferfahrten finden täglich bei günstigem Wetter bis Oktober statt, nach
Bad Neu-Ragoczy oberhalb der Peißnitzbrücke.
jeden Mittwoch, Sonnabend und Sonntag, Abfahrt 2 Uhr, Einstiegstelle
Telephon 3003. **C. Schräpler,** Unterplan.

Weißnähen u. Ausbessern wird angenommen Tholuckstr. 4, 2 Tr. rechts.

Schriftl. Arb. bill., Korrespon. 2 Mark Off. unter U. 5228 an die Exped. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060902077/fragment/page=0001

Stellen finden.

100 MARK
wöchentl. u. mehr können Reisende, auch Damen, verdienen. Prospekte gratis.
Friedrich Maack,
Chemische Fabrik, Bremen 16.

Portraitreisende, gute Rahmenverkäufer, bei höchster Provision gesucht. Offert. mit Angabe der Arbeitsweise erwünscht.
Kunst-Atelier „Juno“,
Berlin S. O., Stalitzerstr. 104.

Tierheilmittel!
Agenten, Reisenden sehr hoher Gewinn, Apotheker von **Pöllnitz**, Dresden-A. 19.

Lagerist u. Reisender
für Manufaktur- u. Herren-Konfektion-Versand, welcher schon Detail-Kundschaft mit Erfolg besucht hat, sofort od. 1. 10. **gesucht.** Offerten u. B. d. **8490** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Buchhalter,
nicht unter 20 Jahre alt, der über seine Vorbildung gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet zum **1. Oktober** gute Stellung in einer Fabrik auf dem Lande. Gefl. Angebote unter **B. G. 312 postlagernd Halle-Trotha** erbeten.

Tüchtigen, gut eingeführten
Vertreter
sucht **Heinrich Langanke,**
Königsberg in Pr.
Fische u. Wildengros, Lachs- u. Aal-Räucherei.

Tücht. Vertreter
gesucht zum Verkauf meiner
lohnenden Spezialität der Genussmittelbranche. Herren, welche **Kolonialwar., Drogen- und Konfitüren-Geschäfte** regelmäßig besuchen, wollen Adressen u. Referenzen gefl. aufgeb. an **Richard Krüger, Leipzig,** Grimmaischestr. 19.

Suche für mein Kontor per sofort tüchtigen
Schreiber
mit guter **Handschrift.** Gefl. Angebote mit genauer Angabe bisheriger Tätigkeit, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. unter **B. s. 8482** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Jüngeren Kommis
suche ich zum 1. Oktober a. c. für mein **Kolonialw.-Geschäft.** Gefl. Offert. unter C. 5213 an die Exped. ds. Blattes.

Redegew. Herren
z. Besuch v. Privaten gef. Solche, die noch nicht gereist, werden angelernt. Näh. bei **B. Equart,** Gr. Steinstr. 70, II. Sonnt. 10—12.

Tüchtige
Dreher
für lohnende Akkordarbeit bei dauernder Beschäftigung gesucht von
Otto Schwade & Co.,
Pumpenfabrik, Erfurt.

Maschinist,
m. Dreschpp. u. Strohpresse vertr., sof. ges. Off. unt. E. 5215 an die Exped. ds. Bl.

Mehrere tüchtige, selbständige
Monteure
für Gasleitungen (Acetylen) zum sofortigen Eintritt für Centralenbau in der Provinz Sachsen gesucht. Offerten unt. T. 5327 an die Exped. ds. Blattes.

Zuverlässiger
Heizer
per sofort gesucht **Barbarastr. 2a.**

Kesselschmiede u. Zuschläger
für dauernde Arbeit **gesucht.**
Wedlich, Kaasch & Co.,
G. m. b. H., **Bitterfeld,** Dampfkesselfabrik und Apparatebau-Anhalt.

Tüchtige Schlosser, Feuerschmiede und Zuschläger, sowie Stellmacher
werden bei gutem Lohn für **dauernde** Arbeit gesucht.
Sächs. Waggonfabrik Werdau.

Mehrere jüngere
Schlosser
zum sofortigen Antritt für unsere Messerfabrik gesucht.
Maschinen- u. Werkzeugfabrik vorm. Aug. Paschen, Cöthen i/A.

Mechaniker-Gehilfen
für Reißzeuge u. **mathemat. Instrumente** stellen ein **Gebr. Wennhak.**

Transport frei durch eigene Geschirre.

Möbelfabrik von
Reinicke & Andag
Halle a. S., nur Gr. Klausstrasse 40, unmittelbarer Nähe der Marktkirche.

Grösste Ausstellung von kompl. Braut-Ausstattungen
und einzelner Möbel.

60 komplette Musterzimmer. Elektrische Beleuchtung.

Besichtigung unserer grossen Ausstattungs-Möbelsäle auch ohne zu kaufen gern gestattet.

Fernsprecher 2450.

Sofort 2 tüchtige Retoucheure
für Kreidebilder **gesucht.** Off. unt. **B. g. 8472** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Mehrere tüchtige
Schlosser u. Schmiede
sofort gesucht.
Gottfried Lindner, A.-G.,
Ammendorf b. Halle.

Pflastersteinschläger und Bossierer
finden lohnende und dauernde Beschäftigung im **Steinbruch Trebitz am Petersberge.**

Jüngere Drechsler
gesucht Laurentiusstr. 7.

Ein **erfahrener, selbständiger**
Kastenmacher,
welcher die **Meisterstelle** vertreten kann, findet **sofort** bei **hohem Lohn dauernde Stellung.**
Hofmann & Schulze, Hof-Wagenfabrik, Cöthen in Anhalt.

Schlossergeselle
gesucht Dachrichtstraße 10, part.

Tapezierer-Gehilfen zur Aushilfe ges. **Paul Becker,** Meckelstr. 8.

Feilenschleifer
wird gesucht von **Rössiger & Waldmann,** Feilenfabrik, **Leipzig-Reudnitz,** Kohlgartenstraße 22.

Tüchtige Tischler
stellt ein **A. Wetzig,** Maschinenfabrik für Mühlenbau, **Wittenberg,** Bez. Halle.

Tüchtige Klempner
sucht bei hohem Lohn
Ebelt, Bauklempnerei, Gröbers bei Halle a. S.

Tücht. **Malergehilfen** sof. gesucht.
H. König, Hettstedt.

2 j. Kelln., Bier a. Rechn., 3 j. Hausb. f. Hot., 4 Kochmamsl., 5 Haus- u. Küchenm. erh. St. **Carl Gothke,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 20, I.

Häuer und Förderleute
werden eingestellt. Zu melden auf
Grube Frohe Zukunft bei Mötzlich.

8 junge Kellner,
8 ledige Kutscher,
17 junge Hausdiener,
23 Hausburschen
erhalten zu sofort und später nach hier u. auswärts gute Stellen durch
Willy Kühn,
Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**
Telephon 2233.
Vermittl.-Gebühr sehr gering.

Tüchtiger Schuhmacher,
welcher meine Maße u. Reparaturwerkstatt zum 1. Oktober eventl. früher übernimmt, findet sichere Existenz. Selbiger kann sofort bei mir in Arbeit treten und meine bessere Kundschaft gründlich kennen lernen. Offert. unt. H. 5258 an die Exped. d. Bl.

Zuverlässigen
Geschirrführer
sucht zum 15. Septbr. eventl. 1. Oktober cr.
Zuckerfabrik zu Erdeborn.

Ein jüngerer, zuverlässiger
Kutscher,
guter Pferdepfleger, findet sof. Stellung bei **Louis Bauermeister jun.,** Gut Zischerdorf b. Sandersdorf, Bez. Halle.

Dachdecker u. Handlanger sucht **Seifert,** Dachdeckermstr., Schönnewitz.

Tüchtige Arbeiter
gegen guten Lohn dauernd gesucht.
Cementfabrik.

Arbeiter, unverheiratet, kräftig, gesucht
Charlottenstr. 11, Kontor.

Vertretung.
Eine größere
leistungsfähige Wurstfabrik
sucht für **Halle a. S.** einen tüchtigen Vertreter zum Vertriebe ihrer Fabrikate, speziell für **Würstchen.** Offerten unter **W. B.** an die **Annoncen-Expedition J. Andres, Braunschweig** erbeten.

Ingenieur
kann mit 3000 Mk. Einlage als **Teilhaber** in ein technisches Bureau eintreten. Reflekt. wollen ausführliche Angebote unter **J. 5259** an die Exped. d. Bl. senden.

Reisebeamter
wird von der Direktion einer alten deutschen Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft für größeren Bezirk in der Provinz Sachsen per 1. Oktober cr. unter günstigen Bedingungen (Gehalt, Reisespesen rc.) zu **engagieren gesucht.** Nichtfachleute finden bei genügender Qualifikation Berücksichtigung.
Energische, geschäftsgewandte Herren belieben Offerte unter **M. N. 3366** an **Rudolf Mosse,** Magdeburg, einzusenden.

Schlosser und jüngere Arbeiter
stellen ein **Hallesche Röhrenwerke.**

Steinbrucharbeiter
gegen guten Lohn dauernd gesucht.
Cementfabrik.

Schafknecht gesucht.
Ein **Schafknecht** wird zum 1. Oktober gesucht. Zu melden bei Schafmstr. **Henze, Hemsendorf b. Jessen,** Bez. Halle.

Jung. Bäckergeselle
wird **bis** 12. Novbr. bei gutem Lohn und angenehmer Stellung ges., der, muß mit Pferd umgehen können (nur Tagesarbeit).
Carl Rödiger, Delitz a/B. bei Halle.

Ledig. Milchkutscher
erhält bei 30 Mk. monatlich sofort kostenlos Stelle. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Jg. Konditor
kann perfekt kochen lernen
Metropol-Hotel.

Suche sofort einen tüchtigen
Zementarbeiter,
auf Terrazzoböden geübter bevorzugt.
A. Mai,
Zementbaugeschäft, Eilenburg.

Viele
led. Pferdeknechte,
in hohem Wochenlohn, sowie hohem Jahreslohn. Kleinknechte, led. Ochsenknechte, Ochsenjungen, led. Schweizer, Schweizerlehrlinge, led. Kuhfütterer, brauchen nicht melken zu können, **Burschen aufs Land, auch solche,** welche Landarbeit erst lernen wollen,
Mädchen aufs Land
erhalten nahe und weit kostenfrei gute Stellen durch
Willy Kühn,
Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Bureaudiener
für baldigen Antritt gesucht; nur grundreelle Leute wollen sich melden.
Off. unter E. 5215 an die Exped. ds. Bl.

Garten-Arbeiter
zum Umgraben gesucht.
Felix Krokert & Co., Merseburgerstr. 71.

Einige Arbeiter
werden sofort gesucht.
S. Joachimsthal, Merseburgerstr. 39.

Hausburschen sucht
Gastwirte-Verein, Alter Markt 5.
Hermann Weiland, Stellenvermittler.

Verh. Pferdeknechte, Tagelöhnerfamilien, Drescherfamilien, verh. Kuhfütterer,
Mann u. Frau müssen melken können,
viele Mädchen a. Land
erhalten nahe und weit kostenfrei gute Stellen durch
Willy Kühn,
Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Es erhalten Stellung für sofort u. später: Led. Inspektoren, Feld- u. Hofverwalter, Amtssekretäre, Rechnungsführer, Domänenverwalter, Oekonomieelehrlinge, selbständ. ältere Landwirtschafterinnen und jüngere unter der Hausfrau, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft ohne Lehrgeldzahlung, Molkereimamsell, für Milchtrinkhalle, verh. u. led. Gärtner, verheir. Plantagenwärter, Dreschmaschinenführer für dauernd u. für die Campagne, verh. Stellmacher mit eigenem Handwerkzeug, led. Jagdaufseher (muß auch Amtsgeschäfte mit besorg.), **verh. u. led. Hofmeister, Leute- u. Hofaufseher, verh. Vorarbeiter, Hofwächter, verh. Oberschweizer, led. Freischweizer, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen, verh. Schweinemeister, verh. u. led. Kuh-, Ochsen- u. Schweinefütterer, verh. u. led. Schäfer, viele verh. u. led. Pferde- u. Ochsenknechte, verh. u. led. Kutscher, Tagelöhner- u. Drescherfamilien, viele Dienstmädchen aufs Land durch den**
Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Leipzigerstraße 29, I.

Bis 360 Mark Lohn:
Ledige Pferdeknechte, Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land erhalten bei hohem Lohn und
5 Mark Mietgeld
sofort kostenfrei gute Stellen.
Stellenauswahl, nahe u. weit.
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Gesucht wird zum 1. Oktober cr. ein
Hofaufseher,
der in Hofmeistergeschäften erfahren ist und auch selbst Hand mit anlegt, auf der **Domäne Artern.**

Hausbursche sofort gesucht Felsenburgkeller.

Kräftig. ordl. **Arbeitsburschen,** 15 Jahre, stellt ein **Friedrich,** Bernhardstr. 47b.

Ordentl. **Laufburschen** sucht
Bartels, Leipzigerstr. 32.

Ein fleißiger, zuverlässiger
Hausdiener
sowie ein jüngerer
Mitfahrer
werden bei gutem Lohn gesucht.
Pottel & Broskowski.

Kellner, Hausdiener, Küche, Konditoren sucht **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstraße 57, Hof.

Hausdiener
sofort gesucht.
Goldener Hirsch, Leipzigerstr. 63.

Arbeiter stellt ein
Chem. Düngerfabrik am Bahnhof Trotha.

Hausdiener zum sofortigen Antritt gesucht **Bad Fürstental.**

Hausdiener
sofort gesucht.
Adolf Sternfeld,
Gr. Ulrichstr. 21.

Ordentl. Haus- u. Kontordiener ges. **Ferd. Haassengier,** Barfüßerstr. 9.

1 Hausdiener
mit guten Zeugnissen bei hohem Gehalt sofort gesucht im
„Wintergarten“.

Hausbursche
sofort gesucht.
Konditorei Heckert,
Ludw. Wuchererstrasse 34.

Sauberer Hausbursche sofort gesucht **Sophienstr. 30, pt.**

Hotel-Hausdiener sof. gesucht. **Hausdiener** für Rest., kräft. **Hausbursch. u. led. Knechte. Frieda Becker,** Stellenvermittlerin, Fleischerstr. 38. Daselbst **Arbeiterfamilie.**

Arbeitsbursche, 15 J., sofort gesucht. **Otto Stener,** Hermannstr. 36, Sout.

Anständ. jung. **Arbeitsburschen** sucht **Fritz Gebhardt,** Barfüßerstr. 8.

Für einen neuerbauten Gasthof mit Kolonialwaren-Geschäft u. Nebenbranchen rc. wird für sofort oder später ein **ehrlicher,** kräftiger junger **Hausbursche gesucht.** Ebendaselbst findet auch eine **Verkäuferin** ob. Stütze d. Hausfrau angenehme, dauernde Stellung. Bewerber nur mit guten Empfehlungen unter Angabe der Lohnansprüche wollen sich melden. Offerten u. T. 5167 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Jg. **Laufbursche** f. Kellerarbeit gesucht. Weinkellerei, Mansfeldersr. 54 Hof l. (3 Kugeln).

Sauberer Bursche sofort verlangt Schräpler's Dampfschifffahrt.

1 Laufbursche sofort gesucht. **Joh. Nietzschmann,** Gr. Ulrichstr. 12.

Tüchtige
Verkäuferinnen
(Antritt sofort) **sucht**
F. H. Krause, Königstr. 85.
Meldungen 11½—1 Uhr.

Verkäuferin!
Suche für mein Manufakturwaren-Geschäft **per 1. Oktbr.** eine tüchtige branchekundige **Verkäuferin.**
Alex Michel.

2 tüchtige
Verkäuferinnen
für Manufakturwaren, Wäsche, Wollwaren und Besatzartikel
suche per bald oder 1/10. Gehalt, Zeugnisse und Bild.
Louis Berschak,
Wittenberg, Bez. Halle.

Jüngere flotte Verkäuferin per 1. Oktbr. für Papierw.-Hdlg. in Halle gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen unter B. 5232 an die Exped. ds. Bl.

Tücht. **Verkäuferin u. Lehrmädchen** für Weiß-, Tapisserie- und Baumwollwaren suche für mein zum 1. Oktober Gr. Steinstraße 83 zu eröffnendes Geschäft.
Julius Bernfeld, Geiststr. 55.

Tüchtige
Rockarbeiterinnen
und selbständige
Konfektionsarbeiterinn.
werden für **dauernde** Beschäftigung gesucht.
Theodor Rühlemann,
Leipzigerstr. 97.

Saub. Frau zum Frühstucktragen **sofort gesucht.** Zu erfr. **Raumischestraße 21.**

Stütze in Landwirtschaft
sucht **E. Schöllner,** Holleben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060902077/fragment/page=0002

I. Arbeiterinnen

zur **Abänderung von Kostümen** bei hohem Gehalt und dauernder Stellung gesucht.

A. Huth & Co.

Zuarbeiterin

für **feinen Damenputz** gesucht

A. Huth & Co.

Junge Mädchen,

die den **feinen Damenputz** erlernen wollen, werden zu günstigen Bedingungen noch aufgenommen.

A. Huth & Co.

Verkäuferinnen

gesucht.

C. F. Ritter,
G. m. b. H., Leipzigerstraße 90.

Wir suchen per sofort oder 1. Oktober eine tüchtige

Verkäuferin.

Burghardt & Becher.

Tüchtige branchekundige

Verkäuferinnen,

sowie 2 junge Mädchen als

Lernende.

W. F. Wollmer, Polamenten.

Verkäuferin

sofort gesucht.
Martin Müller, Geiststr. 51.

Per 1/10. suche eine tüchtige

erste Verkäuferin

für mein Leinen- u. Wäschegeschäft.

Reinhold Grünberg,
Leipzigerstr. 21.

Jüngere Putzverkäuferin

per 1. Okt. in dauernde Stellung verl.
B. Christ, Marktplatz 22.

Buchhalterin,

vollständig firm in neuer amerikanischer Buchführung und mit Abschluß und Bilanz bewandert, möglichst **sofort,** sonst per **1. Oktober,** für **Fabrik** in der Provinz **gesucht.** Aeltere, gesetzte Dame, der bei gutem Gehalt an dauernder **Vertrauensstellung** gelegen ist, bevorzugt. Offerten mit den nötigen Unterlagen unter **W. 7842** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Gesucht wird zum Oktober gebildetes

Fräulein

zur Beaufsichtigung der Schularbeiten eines 13jährigen Mädchens u. 10jährigen Knaben. Sprachkenntn. erforderlich. Selbige muß in leichten häusl. Arbeiten zur Hand gehen. 2 Mädchen werden gehalten. Off. mit Bild, Gehaltsansprüchen sowie Zeugnissen erbeten an

Frau Rechtsanwalt **Pursche,**
Halle a. S., Advokatenweg 37.

J. Mädchen, im Schneidern tüchtig, sofort gesucht Königstr. 1, pt. l.

Kindergärtnerin 2. Kl. od. einfaches **Kinderfräulein,** nicht unt. 21 J., z. 1/10. ges., Hausmädch. vorh. Kl. Ulrichstr. 18, III.

Ordentliches tüchtiges

Mädchen

für Küche u. Haus bei hoh. Lohne per **1. Oktober gesucht.** Anfrag. **Königstraße 9, part.**

Ordentliches tüchtiges

Mädchen

für Küche u. Haus bei hoh. Lohne per **1. Oktober gesucht.**
Bosse, Neue Promenade 9.

Arbeiterinnen sofort gesucht
Dampf-Waschanstalt „Viktoria", Dessauerstr. 5.

Mädchen,

die schon Kaffee gelesen haben, **gesucht Königstraße 81.**

Reinmachefrau für vormittags gesucht Gr. Ulrichstr. 57, II r.

Saubere Waschfrau bitte melden Pfännerhöhe 25, 1 r.

Zum 1. Oktbr. **ordentliches Mädchen** gesucht Jägerplatz 17, 1.

Suche ein Mädchen

für Küche und Haus bei hohem Lohn zum baldigen Antritt, auch durch Vermieterin.
Frau Schwarzzeuberger, Riemeyerstr. 11, I.

Kochen lernen

können jg. Damen perfekt
Metropol-Hotel.

Stuben- u. Küchen-Mädchen

bei hohem Lohn sucht
Metropol-Hotel.

Frauen an die Dreschmaschine werden angenommen.
Oekonomie Kl. Brauhausstr. 10.

Tücht. Plätterin,

erste Kraft, gegen hoh. Lohn gesucht.
Dampf-Waschanstalt „Victoria", Dessauerstr. 5.

Tüchtige energische

Plätterin,

erste Kraft, die befähigt ist, die leitende Stellung der Plätterei zu übernehmen, findet dauerndes Engagement. Off. unter O. 5244 a. d. Exped. d. Bl.

Aufwartung für vorm. sofort gesucht. **Rösserstr. 4,** III lf., Gde Marienstr.

Saubere unabh. **Aufwartung** für den ganz. Vorm. ges., 10 M. Moritzwinger 18, II Mdch., 15-16 J., z. Aufw. ges. Wölbergasse 4, III

Anst. saub. Aufwartung von früh 1/2 7 Uhr bis über Mittag gesucht Lindenstr. 46.

Einzelne Dame sucht 1. Oktober

ein älteres, solides Mädchen,

welches selbständig **gut** kocht u. Hausarbeit übernimmt. Meldung im **Marthahause.**

Junge Mädchen,

welche **Damenputz** gründl. erlernen wollen, können sich melden bei
Emma Kronefeld, Steinweg 2.

Sauberes Mädchen

per 1. 10. für Küche u. Haus gesucht. Zu erfragen **Gr. Klausstr. 24,** nachm. 3—5.

Junges Mädchen

kann das Kontorfach praktisch u. gründlich erlernen. Off. u. H. 5198 an die Exp. d. Bl.

Suche zum 1. Oktbr. tüchtiges **Hausmädchen** vom Lande bei hohem Lohn.
Hat Milchkammer zu reinigen. Zeugn. einsenden unt. T. 5207 a. d. Exp. d. Bl.

Zimmermädchen für sogleich gesucht. **Hotel Preußischer Hof.**

Wirtschafterinn., Kochmamsl., Köchinn., Stubenm., Mdch. f. a. Arb. erh. vorzügl. St. b. **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neumühlenr 3, Straße a. Markt.

Zum 1. Oktober

suche ich **ordentliches Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches in bürgerlich. Küche erfahren ist. Meld. abends 7—8 Uhr.
Frau **Mathilde Ahrenholz,** Sophienstr. 26, II.

Ein kräftiges Mädchen für bürgerlichen Haushalt, nicht unter 18 Jahr., bei hohem Lohn 1/10. gesucht
Gr. Klausstr. 23.

Mädchen für Haus und Küche **erhalten kostenfrei gute Stellen nach Rheinland, Westfalen, Reise frei, hoher Lohn. Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Mädchen aufs Land **erhalten weit und auch in der Nähe kostenfrei gute Stellen bei hohem Lohn durch Louise Bärwinkel,** Stellen-Vermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Gesucht solides tüchtiges

Mädchen,

das gut kochen und plätten kann, für fl. feinen Haushalt. Hilfe noch vorhanden. Zu melden **Wettinerstr. 23a,** hochpt.

Ich suche zum 1. Oktober ein sauberes, zuverlässiges **Mädchen,** welches selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Meld. vorm. 8—11, abends 7½—9 Uhr
Frau E. Kersten, Marktplatz 11. II.

Gesucht z. 1. Okt. zu 2 einz. Damen ein tüchtiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit.
Frau Dr. Hohl,
Advokatenweg 45.

Zum Besuch privater Kundschaft sofort **redegewandte Damen** gesucht. Offerten unter L. 5221 an die Exp. d. Bl.

Anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, tagsüber ges.
Frau **M. Körner,**
am Galgenberg 1, verl. Rietenstr.

Tüchtiges **Mädchen,** welches sich im Kochen ausbilden will, findet gute Stelle per sofort oder später bei gutem Gehalt
Leipzigerstr. 17, I.

Daselbst **Aufwartung gesucht.**

Aufwartung gesucht.

Weiße, Geiststr. 32, I., Eing. Hermannstr.

Aufwartung gesucht Henriettenstr. 8, II.

Besseres Mädchen als **Aufwartung** für vormittags gesucht Marienstr. 9, I.

Aufwartung,
jüngeres, ordentliches **Mädchen,** vormitt. sofort gesucht Goethestr. 19, II. rechts.

Junges Mädchen zur **Aufwartung** für den Vormittag gesucht Glückensstr. 16, pt.

Junges Mädchen als **Aufwartung** für den Nachmittag gesucht Pfälterstr. 6, III.

Mädchen als **Aufwartung** für d. ganzen Tag gesucht Spitze 1, Fr. **Arnert.**

Jg. saub. Mädchen z. **Aufwart.** f. d. ganz. Tag gesucht. Zu erfr. Viktoriastr. 32. II. l.

Junges Mädchen, 14—15 Jahre, als **Aufwartung** für Kind und etwas leichte Arbeit sofort gesucht. Vorstellung unter Angabe von Ansprüchen
Fischer, Bernhardystr. 33, II.

Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Neumarktstr. 6, I.

Unabh. Aufwart. ges. Thielenstr. 5a, III. r.

Aufwartung für einige Vormittagsstunden gesucht Zwingerstr. 27, II. l.

Junges **anständiges Laufmädchen** auf sofort gesucht.
Blumengeschäft **V. Hase,** Geiststr. 66.

Kräftiges **Schulmädchen** für nachmittags zum Ausfahren eines Kindes gesucht. Zu melden Sonntag vormittag 8—10 Uhr
Hagenstraße 2, IV.

Kräftiges Spulmädchen gesucht
Sophienstr. 17, part.

Jüngeres Dienstmädchen zum 1. 9. gesucht Königstraße 64, pt. l.

Gesucht
um 1. Oktober oder früher ein perfektes

saub. Stubenmädchen,

das in aller Hausarbeit erfahren ist, servieren, plätten und etwas schneidern kann. Zeugnisse und Gehaltsansprüche zu senden an
Frau Regierungs-Assessor **Knoblauch,**
Merseburg a. S., Domplatz 10, I.

Tücht., ordentl. Mädchen findet gute Stelle, wo etwas auch mit kochen lernen kann.
Otto Flege,
„Z. Eschenbaum", Bad Sulza i. Thür.

Aelter. Hausmädchen

mit guten Zeugnissen per 1. Oktober bei gutem Lohn gesucht. Meldungen abends 7—8 Uhr oder vormittags
Bismarckstraße 5, I.

Ein kräftiges Mädchen für bürgerl. Haushalt, nicht unter 18 Jahren, b. hohem Lohn **gesucht**
Halberstädterstr. 6, II.

Ein Mädchen
auf Reisen für Kinematographen-Theater bei gutem Gehalt **gesucht.** Offerten unt. **W. Klapproth,** postlag. **Buttstädt** i. Thür.

Sofort od. 1. 10. nach Berlin in feinen kl. Haushalt bei gut. Lohn gesucht

einf. Stütze

od. hess. **Dienstmädchen,** d. bürgerl. kocht u. selbständig zu arbeiten versteht, mit gut. Zeug. Offert. unt. **E. M. W. 8 Berlin,** Postamt 50.

Ein Mädchen
von 13—14 Jahren **zum Blumenverkauf** in ein besseres Lokal **gesucht.** Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung.

Junges Mädchen, 14—16 J., f. nachmittags gesucht **Bochershof 5, III.**

Suche Wirtschafterinnen, lernende Büfettfräulein, Stützen, Stub.-, Zim.-, Haus-, Küch.-u. Kindermädch. **Friedabecker,** Stellenvermittlerin, Fleischerstr. 38. Dal. Mädch. a. S.

Hausmädchen zum 1. Oktober gesucht Trothaerstraße 27.

Ein im **Plätten u. Hausarbeit** erfahr.

Hausmädchen,

das etwas nähen kann, wegen **Erkrankung** des bisherigen gesucht **Weststraße 15,** I.

Dienstmädchen oder Aufwartung sofort gesucht **Dorotheenstr. 1, II r.**

Jung. Dienstmädchen wird n. Berlin gesucht. **Gr. Brauhausstr. 13, I.**

Saub. freundl. **Dienstmädchen,** ca. 16 Jahr, per 1. Okt. ges. Offert. unt. **B. r. 8481** an **Rud. Mosse,** Halle.

Aufwartung für vormittags gesucht
Bernstraße 2. II.

Aufwartung gesucht
Schulstraße 7, parterre.

Jung. Mädchen vormittags als **Aufwart. ges. Dorotheenstr. 14. I.**

Aufwartung für einige Stunden des Vormittags sof. gesucht
Händelstraße 33, I.

Mädchen z. **Aufwart.** 7—11 vormitt. bei 9 M. Lohn ges. 2. Buchererstr. 5, pt r.

Sofort ordentl. Aufw. f. g. T. z. leicht. Hausarb. ges. Z. erfr. v. 5—7 Göbenstr. 16, pt.

Junges Mädchen als Aufwartung für 3/4 Tag gesucht Herderstr. 9, II. r.

Saubere Aufwartung oder Dienstmädchen sof. ges. **Elsässer, Merseburgerstr. 5.**

Sauberes **Mädchen** zur Aufwartung für vormittags gesucht Landwehrstr. 11, I. l.

Jung. Mädchen zur Aufwartung für nachm. sof. ges. Moritzwinger 11, II.

Saub. Aufwartung für Mittwoch u. Sonnab. vorm. sof. ges. Neue Promenade 1. II. l.

Aufwartung oder Dienstmädchen sofort gesucht. **Konditorei Heckert,** Ludwig Wuchererstraße 34.

Wir suchen sofort eine Anzahl

Hausarbeiterinnen

auf **Fächer, Guirlanden, Lampenschirme, Glocken.**

Heilbrun & Pinner,
Geiststr. 22.

Waschmädchen gesucht
Verwalt. der Kliniken, Magdeburgerstr. 17.

Arbeiterinnen

für leichtere Arbeiten bei dauernder u. lohnend. Beschäftigung gesucht von Hugo Schneider, Aktiengesellschaft, **Paunsdorf bei Leipzig,**
direkt hinter Station Sellerhausen der Leipzig—Eilenburger Linie.

Arbeiterinnen sucht
Cartonagenfabrik, Jakobstr. 60.

Tüchtige, unabhängige Aufwartung sof. gesucht. Händelstr. 31, I.

Junges, anständiges Mädchen als **Aufwartung** für den **ganzen Tag** sofort ges.
M. Besser, Forsterstr. 58, I. r.

Dienstmädchen,
mögl. vom Lande, jof. bei gutem Lohn in besserem bürgerlichen Hause gesucht. Offerten unter F. 5196 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Frau Anna Schulz, Leipzig,
Stellen-Vermittlung. Fernspr. 5823.
Bayersche Str. 13, am Bayerschen Bahnhof.

Große Auswahl sehr guter u. bauernder Stellen f. Leipzig u. Umg. Kostenfrei erb. Stell.: Kochmam., bürgerl. u. perf. Köchin. 80 bis 140 Tlr., Jungfer u. feine Stubenmädch. 100 Tlr., Haus-, Küchen-, Scheuer- u. Aufwaschmädch. 80 bis 100 Tlr., Mädge a. Land 60 bis 100 Tlr., Landwirtschaft., Stützen u. Kinderfrl., Mädch. f. Geschäftsleute u. Reis. 60 bis 100 Tlr., Mädch. f. alles z. Alleindienen, Mädch. f. Hot., Kondit., Bäcker u. Fleischer 60 bis 80 Tlr. Für sofort Suchende erbitte persönl. mit Original-Zeugn. oder Bild u. Dienstbuch einzusenden.

Kellnerin, Buffetfrl., Verkäuferin, Köchin, Zimmer-, Haus- u. Küchenmädch. 20 M. Lohn. f. **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 57, Hof.

Ordentl. Mädchen vom Lande 1. Okt. ges. Unhalterstr. 11 pt. r.

Jung. **Mädchen** werden jof. od. 1. Okt. unter günst. Bedingungen als **Kochlehrlinge** eingestellt. **Hall. Privat-Mittagstisch u. Kochschule, Augustastr. 17.**

Für **feines Hotel** perf. Köchin mit **guten** Attesten bei **hohem Lohn** gesucht. **Sofort** können 2 Lehrm. aus guter Familie eintreten. Offerten unter Z. 5270 an die Expedition d. Bl.

Suche: Köchin, perf. Stubenmädchen, zwei Hausmädchen auf ein Rittergut, 50 Tlr., nahe bei Halle. Viele Mädchen in feine Privathäuser, Küchen-, Haus- und Stubenmädchen erhalten sofort und später gute Stelle d.
Fr. Laura Haft, Stellenvermittlerin, Rannischestr. 7, I.

Zur Beaufsichtigung v. 2 Kindern im Alter von 5½ u. 4 Jahren suche z. 15. d. M. ein durchaus **zuverlässiges Fräulein.** Zu melden zwischen 1 bis 3 Uhr b. Frau **Vallin,** Brüderstr. 9a, II.

Alte Promenade 4 findet **älteres, gesundes, fleißiges Mädchen** mit guten Zeugnissen zum 1. Oktober bei gutem Lohn **Stellung.**

Perf. **Köchinnen, Stubenmädchen, Hausmädch.** zu alt. Leuten, Anfangsgeh. 15 Mk. monatl., **Mädchen,** welche kochen können, **Küchen- u. Waschmädch.; Stallmägde,** logierend, sucht in nur gute Stellen
Frau Marie Glänzel Stellenvermittlerin, Alter Markt 5.

Stubenmädchen, das in seinem Hause gedient hat und nähen kann, gesucht sofort oder zum 1. Okt. Geiststraße 13. II.

Viele **Mädchen** noch hier u. außerh. nicht **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Suche Mädchen f. Küche u. Haus n. hier, Dessau u. Berlin, 70—80 Tlr., Hausmädch. (viel Trinkgeld) 1. Oktober. **Wilhelmine Wolff,** Stellenvermittlerin, Augustastr. 3.

Mädchen für Berlin, 60—95 Tlr. Lohn, verlangt Stellenvermittlerin **Rosa Jacobi,** Berlin, Waßstr. 37.

In kleinem, gut bürgerlichen Haushalt, 2 Damen, wird gediegenes **Mädchen** für alle Arbeiten gesucht. Offert. unt. M. 5242 an die Expedition d. Bl.

Zu suche per sofort oder 15. 9. ein ordentliches, fleißiges **Mädchen,** das auch etwas von der Küche versteht.
Fr. B. Rühlemann, Leipzigerstr. 97.

Zum 1. Oktober suche

ein tüchtiges, fleißiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit.
Frisch, Mansfelderstr. 59, I.

Suche Mädchen für 2 einzelne Damen, Mädchen, w. bürgerlich kochen k., Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen in vorzügliche Privatstellen b. hohem Lohn nach hier, Berlin, Leipzig, Dessau jof. u. 1. Okt.
Helene Sens, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 54, I.

Sauberes unabhängiges **Mädchen** für den ganzen Tag **sucht Barbab.** Zu melden Montag an der Badekasse.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes

Mädchen

mit guten Zeugnissen 1. Okt. für fl. feinen Haushalt ges. Näheres **Burgstr. 48,** p.

Suche Mädchen für einzelne Dame, für einzelne Leute 1.10. f. gute Stell. Fr. **Anna Flecklinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9 nur 9.

Suche 14—24jähr. Mädchen in jeder gute Stellen b. hoh. L. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, **Kl. Ulrichstr. 10.**

Ein tüchtiges, ehrliches

Mädchen

für Hausarbeit, mit guten Zeugnissen, zum 15. Sept. oder 1. Okt. gesucht.
Prof. Dr. Weber, Kirchtor 5.

Suche 15/9. od. 1/10. arbeitsames, solides **Mädchen,**
Dessauerstr. 9 pt. r.

Ordentliches, zuverlässiges **Mädchen,** 17—20 Jahre alt, zum 1. Oktober bei gutem Lohn ges. Taubenstr. 20. I.

Ich suche zum 1. Oktober ein älteres, erfahrenes

Kindermädchen

oder eine jüngere Kinderfrau.
Frau Kriegsgerichtsrat **Willeke,**
Reilstr. 87.

Anständiges, fleißiges **Dienstmädchen** für Haushalt mit einem Kind nach Barmen ges., jofort od. 1. Oktober, Lohn 60 Taler. Reisegeld wird vergütet.
Zu melden **Liebenauerstr 1. II. r.**

Lehrling-Gesuch.

Ein Lehrling per sofort gesucht
Delitscherstr. 75, **Bäckerei.**

Per sofort oder später **gesucht**

ein Lehrling

für kaufmännisches Bureau, sowie ein

Schlosserlehrling. Angebote unter **B. m. 8171** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gärtner-Lehrling

gesucht für Herrschaftsgärtnerei **Seeben** bei Trotha. Günstige Bedingungen, genossenschaftliche Ausbildung und gute Behandlung. Meldungen an **Gärtner Berger.**

Lehrling mit guten Schulzeugnissen und aus guter Familie für ein hiesiges **Holz-Engros-Geschäft p. 1. 10. 06 gesucht.** Ang. unter **B. c. 7881** an **Rud. Mosse,** Brüderstr. 4.

Lehrling sucht
P. Kammler, Sattlermstr., Fleischerstr. 7.

Zahntechniker-Lehrling

unter günstigen Bedingungen per sofort od. später gesucht **Leipzigerstr. 43, I.**

Schuhmacherlehrling sucht
Rich. Lohmeyer, Brunnosmarte 21.

Buchbinder-Lehrling stellt z. 1. Oktober ein **G. A. Schmidt,**
Hofbuchbinder, **Talamtstr. 9.**

Für mein **Zigarren- u. Tabakgeschäft en gros u. en detail** suche p. 1. Okt. einen **Lehrling** mit guter Schulbildung.
C. F. G. Kitzing.

Schlosser- und Dreherlehrlinge

gegen Entschädigung stellt ein
Hugo Tretrop, Sophienstr. 27.

Für meine **Leinen-Groß-Handlung** suche ich zum 1. Oktober d. J. einen

Lehrling (Christ)

aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung.
Carl Steckner,
Halle a. S.

Putz-Lernende

für feines Geschäft a. g. Familie **ges.**
Cl. Leissner, Merseburgerstr. 8. I.

Eine Lernende

gegen monatliche Vergütung suchen per sofort od. 1. Oktober
Burghardt & Becher.

Ein Lehrmädchen per sofort gesucht
Blumenhandl., **Bernburgerstr. 1.**

Lehrmädchen aus achtb. Familie **gesucht.**
Aug. Kammann, Blumenhandlung, **L. Buchererstraße 74.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060902077/fragment/page=0003

Hempelmann & Krause,

Kleinschmieden 5.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in

Brandmal- u. Kerbschnitt-Vorlagen,

auf Holz vorgezeichnet,
zeigen ergebenst an.

Als neueste Liebhaberkunst empfehlen

Tarso-Vorlagen,

auf Satin-Holz vorgezeichnet,
von sehr vornehmer, künstlerischer Wirkung, durch ihre einfache Ausführung bereits viele Freunde erworben.

Brandmal-Apparate, Kerbschnittmesser, Holzbeizen und alle nötigen Werkzeuge.

Illustrierte Kataloge kostenlos.

Mädchen können Neuplätterei gründlich erlernen Plättanstalt Fleischerstr. 14, Laden.

In unserer Abteilung
Damen-Konfektion
finden einige junge Damen als
Lernende
Stellung. Angebote erbitten
Brummer & Benjamin,
22/23 Gr. Ulrichstr. 22/23.

Junges Mädchen als **Kochlehrling,** junger **Hausdiener** z. 1. 9. gesucht.
Hotel Prinz Heinrich.

Lernende
für feine **Blumenbinderei** sofort oder später gesucht **Blumenanstellung,** Gr. Steinstr. 69.

Jüngeres Mädchen als Lernende gesucht. **Oswald Vogel,** Fleischermstr., Ludwig Wuchererstr. 15.

Stellen suchen.

Junger Mann,
welcher am 1. Oktober sein Dienstjahr beendet, **sucht Stellung** für Kontor oder Reise. Offerten unter **U. k. 8454** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Jung. Mann,
32 J. alt, verh., mit allen Handelsfächern und Schreibmaschine vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen für sofort od. später Vertrauensstellung auf Kontor oder Lager. Gefl. Offerten unter Z. 5250 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Reisender,
langjährig erfolgreich tätig, sucht sofort anderweitig Engagement. Off. u. J. 5239 an die Exped. ds. Blattes.

Studirtesender,
49 Jahr, 12 Jahr in letzter Stellung, mit Gastw.- u. kaufm. Kundschaft vertr., sucht bald. Stellg. Off. unt. D. 5254 an die Exped. d. Bl.

Haustiener
mit langjähr. Zeugn. sucht sof. 1. Hausdienerstelle in **Reisendenhotel.** Reflektiert auf Jahresstelle. Off. unt. Z. 5290 an die Exped. d. Bl.

Als Konditor-Lehrling
suche sof. für meinen Sohn nach auswärts Stellung. Off. u. G. 5197 an die Exp. d. Bl.

Tüchtige, langjährige
Verkäuferin
der **Schuhbranche,** gesetzten Alters, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, bald. dauernde Stellung. Gefl. Offert. unt. **A. S. 300 postlag. Nordhausen** erb.

Jn. Mädch. sucht Beschäft. i. Schneidern u. Weißnähen. **Parkstr. 12,** pt. lk.

Jung., anst., kräft. Mädchen sucht Stelle nach Halle, wenn möglich bei einz. Leuten, v. 1. Oktober, gute Behandlung erwünscht. Off. u. **L. W. 100** postl. **Querfurt** erbeten.

Wo kann junges Mädchen die **feine Küche** erlernen? Offert. unt. M. 5202 an die Expedition d. Blattes.

Unabh. tücht. Waschfrau sucht noch einige Wäschen. Näh. Beesenerstr. 3, pt. r.

J. Mädchen, 21 J., kann kochen, sucht bei älterem Ehepaar oder sonst als einfache **Stütze Stellung** sofort oder später. Offerten unter U. 5248 an die Expedition dieses Blattes.

Jg. Frau sucht Beschäftig. f. ganz. Tag. Zu erfr. bei **Just,** Zapfenstr. 14.

Eint. Fräul., 28 J. alt, im Kochen und Haushg. erf., s. St. i. bess. Hause als Wirtschafterin. Off. u. L. 5241 an die Exped.

Alleinsteh. Witwe sucht Beschäft. in **Ausbessern** der Wäsche mit Maschinenstopfen. Offerten unt. C. 5253 an die Exp. ds. Bl.

Tücht. **Frau** nimmt Wäsche an Ackerstr. 1a, III.

Diverse.

Rat t. Damenangelegenh. b. früh. Heb. Frau **Selma Schmidt, Berlin,** Reichendergerstr. 155, III.

Briketts von vorzügl. Heizkraft
in Fuhren u. einzelnen, a Ztr. **65 Pfg.,** liefert frei Gelaß, auch für den Winterbedarf **Karl Hildebrand, Saalberg 3.**

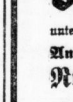
Königliche höhere
Maschinenbauschule in Einbeck.
Maschinenbau und Elektrotechnik. — Modernes Laboratorium.
Berechtigungen für Staats- und Reichsdienst. — Programme kostenlos.

Zum bevorstehenden Umzug empfehlen sich
Rich. Müller & Co.,
Steinweg 52.
Möbeltransporte in geschlossenen Patent-Möbelwagen werden noch angenommen und sachgemäß ausgeführt.

Offerten
unter Chiffre ... befördert die
Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse
In Hunderten von Annoncen liest man täglich diesen Schlußsatz, ein Beweis, wie man sich mehr und mehr, selbst bei kleinen Anzeigen, wie Gesuchen und Angeboten aller Art der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse bedient. Den Inserenten erwachsen hierdurch mancherlei Vorteile, wie kostenfreie fachmännische Beratung mit Bezug auf zweckmäßige Abfassung und Ausstattung der Annonce, richtige Wahl der Blätter, strengste Diskretion (einlaufende Offerten werden den Inseranten unerdöffnet zugestellt), sowie eine Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit.
Halle a/S., Brüderstr. 4.
Vertreter: **Louis Heise.**
Fernruf 151.

Mittagstisch
tägl. von 12—3 Uhr, 50 u. 60 Pfg.
Auch kann das Essen abgeholt werden.
Kaufmänn. Verein für weibliche Angestellte,
Gr. Ulrichstr. 16, Eing. Wölbergasse.

Waschgefässe,
dauerhaft, billig. **Otto,** Geiststr. 49.



Grude-Oefen
neuester Konstruktion selbstgefertigt, wie bekannt bei **Karl Feustel,** Schlossermstr., **Kuttelhof 8,** an der Herrenstraße.

Nachlaß-Auktion.
Dienstag den 4. September cr., nachmittags 1½ Uhr soll im hiesigen **Hospital, Glauchaerstraße 68,** der Nachlaß eines Hospitalten, bestehend aus: **Möbeln, Gold- u. Silbersachen, Wäsche, Betten u. Kleidungsstücken (Möbel: Eiche), 3 Uhren** öffentlich meistbietend versteigert werden.
Unter den Goldsachen befindet sich eine Uhrkette aus Dukatengold u. 1 goldene Herrenuhr, Ringe, Brosche rc.
Die Sachen sind zwar gebraucht, aber sehr gut erhalten. Besichtigung 2 Stunden vor der Auktion.
Halle a. S., Augustastr. 19, I.
Robert Pauly,
beeid. Auktionator.

Brennholz
(klein geschnitten, leicht spaltbare, kurze Brettabschnitte) geben nahmweise billigst ab
Lüttig's Witwe & Sohn,
G. m. b. H.

Patentanwaltsbureau SACK-LEIPZIG Brühl 25
Besorgung u. Verwertung.

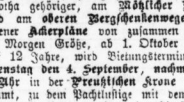
Gemütliche Bürger
suchen noch Teilnehmer zum **Doppelkopf,** vorläufig **Dienstag, Freitag u. Sonntag. Restaurant „Drei Kaiser",** Bergstraße 1.

Schweineleber,
Därme, alle Sorten, liefert billigst
Joh. Bernhardt, Kellnerstr. 4.

Neuverpachtung der Pfarräcker Halle-Trotha.
Zur Neuverpachtung zweier der Pfarre Trotha gehöriger, am Möhlicher Wege und am **oberen Bergschenkenwege** gelegener **Ackerpläne** von zusammen circa 50 Morgen Größe, ab 1. Oktober 1906 auf 12 Jahre, wird Bietungstermin auf **Dienstag den 4. September, nachmittag 6 Uhr** in der **Preußischen Krone** anberaumt, zu dem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen im Pfarrhause ausliegen und auch im Termin bekannt gegeben werden.
Der Zuschlag bleibt vorbehalten.
Halle-Trotha, den 20. August 1906.
Der Gemeinde-Kirchenrat.

19 Schmeerstraße 19.

Eigene Fabrikation.



Telephon 2360.

Vorschriftsmäßige
Offizierkoffer
für **Infanterie u. Artillerie.**
Handkoffer, Faltenkoffer, Faltentaschen, Plattenkoffer
vom billigsten bis feinsten Genre empfiehlt
H. Krasemann
Fabrik von Reisekoffern u. Lederwaren, 19 Schmeerstraße 19.

Blumen-zwiebeln!
Großer Transport
Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Schneeglöckchen u. s. w.
ist eingetroffen.
Erfurter Samenhandlg.
Wilhelm Greil,
Halle a. S.,
Markt 7,
Grüner Laden.

Prachtvolle Büste erlangen Sie durch **Lon's Eau de Junon** (Büstenwasser). Aeusserlich anzuwenden, unschädlich, zahlreiche Anerkennungen. Preis Mark **4.**—, franko Mk. **4.60.** Nachnahme Mark **4.70.** General-Depot für Deutschland: **Treu & Nuglisch,** Königl. Hoflief., **Berlin NW. 21.**

Vorrätig in **Halle a. S.** bei: **Paul Evers** (Inh. Karl Kuhnt), Gr. Ulrichstr. 51, **Ernst Fischer,** Moritzzwinger 1, **Ludw. Grosskauss,** Gr. Steinstr. 17, Apoth. **W. Hoefer,** Geiststr. 59/60, **Alfred Mey,** Riebeckplatz, **Friedr. Riedel,** Merseburgerstr. 33, **Otto Siebert,** obere Leipzigerstrasse 33.

Herzlicher Dank.
Unserm hochverehrten Herrn, Rittergutsbesitzer **Paul Boeck,** für seine überaus sehr reichlichen Geschenke an sämtliche Arbeiter und Arbeiterinnen auf seinem Rittergut, aus Anlaß seines 40jährigen Hierseins in Gutenberg, nochmals herzlichen Dank.
Sämtliche Gutsarbeiter und Arbeiterinnen auf Rittergut Gutenberg.

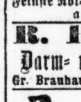
Pension.
Neben m. Tochter, die feinen Handarbeitskurs. besucht, find. jg. Dame g. Pension zu mäß. Preis bei engst. Familienanschl. Off. unt. S. 4946 an die Exp. d. Bl.

Klettenwurzel-Haaröl
von **Carl Jahn, Gotha,**
feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung u. Verschönerung des Haares, zur Reinigung des Haarbodens u. Beseitigung der Schinnen. Seit über 50 Jahren eingeführt, bewährt u. überall von der Kundschaft rühmlichst empfohlen.
Allein zu haben in Flaschen, mit Siegel u. Firma des Vertertigers versehen, a **75** u. **50** Pfg. bei
Albin Hentze, Schmeerstr. 24.

Gasthof z. Zentralbahnhof
Am Güterbahnhof 3.
Montag den 3. September
Schlachtefest,
wozu einladet
Aug. Streng.

Jeden
Montag u. Donnerstag
Gr. Schlachtefest.
Bernh. Borgia, Domplatz 10.
Fernsprecher 1833.
Feinste Rot., Leber- u. Schwartenwurst a Pfund 1 Mark.

R. Hartmann,
Darm- und Leberhandlung,
Gr. Brauhausstr. 29. Tel. 1747.



Vogelfutter
für alle Vogelarten.
Billig, sauber, frisch.
Vogelfand. Harzer Bauer.
Erfurter Samenhandlung
Wilhelm Greil, Markt 7 (grüner Laden).

Möbelnuren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Lessingstr. 20.**

Pfänder n. d. Leihamt besorgt bisk., Vorschuß jederzeit **Naue, Harz 51.**

Wunderbar ist Astrologie.
Ich gebe Damen u. Herren Aufklärung über das ganze Leben, Vergangenheit Gegenwart u. Zukunft, Charakereigenschaften, Jugend, Heirat, Ehleben, Lotteriespiel usw. für wenig Geld. Man verlange Prospekt, derselbe wird kostenlos u. franko gesandt.
M. Curt, Kiel, Gutenbergstr. 50.

Patente aller Länder
Besorgung-Verwertung-Beleihung
A. Teichmann & Co. Halle a.
Magdeburgerstr. Nr. 30

Bis 15. September
für alle
Herren-Kleider
besonders billige Preise.
Otto Knoll,
obere Leipzigerstr. 36.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. u. Umgegend.
Tier-Asyl: z. Zt. Delitzscherstraße 8, am Hauptbahnhof.
Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u. 2—7 Uhr. Auf Wunsch Tötung a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos. Annahme von **Pensionstieren** a 40 30 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

Arbeiter-Schuhe u. -Stiefel,
nach militärischer Art, sehr dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billig
J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Wer übernimmt das Befestigen von bauleitig zu liefernden **kleinen hölzernen Deckleisten** gegen die **hölzernen Fußleisten** mittelst **Kopalharzfirn?**
Die **Linoleumbelage** umfassen circa 2200 qmtr. Meldungen mit Preisangabe per lfd. Meter unter T. 5227 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Pfänder
n. d. Leihamt besorgt diskret, **Vorschuß jederzeit. Holt auch ab, Karte genügt.**
Tänzer, Schmeerstr. 15, II.

Bahnmähe: Gut. bürger. Mittagstisch. 50-60 Pfg., empf. Printzenstr. 15, I. r.

Schneiderin empfiehlt sich **Luckengasse 2, II.**

Zentral-Kochschule, Schmeerstr. 5, II
empfiehlt ihren anerkannt vorzüglichen
Mittagstisch von 11½ bis 2 Uhr.
Menagen außer Haus.
Priv.-Mittagstisch Königstr. 1. p. l.

Tücht. Schneiderin, die s. geschickt u. sauber arbeitet, nimmt noch einige Kunden an **Scharrenstr. 2, II.**

Gut. Privatmittagstisch
gesucht. Nähe d. Hedwig- u. Zinksgartenstr. Off. m. Preisang. u. **N. 5243** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Besseren **Mittagstisch** 60—70 Pfg. bürgerlich. Schmeerstr. 9, II.

Junge Frau übernimmt
Näh- und Stickarbeiten,
sowie **Stricken.**
Eigene Nähmaschine. Saub. Ausführung. Off. u. V. 5249 an d. Exped. d. Bl. erbet.

C. Wagner, Masseur, **Halle a. S.,** Charlottenstr. 18, II. l., sr. Töpferplan.

Pfänder a. Leihamt bel. diskr., bald a. ab. Karte gen. **E. Ragnow,** Lessingstr. 6. B. p. l.

Gebilte Schneiderin
empfiehlt sich Gr. Märkerstr. 22, H. r., I.

Rettichbirnen
sowie andere **Ess- u. Kochbirnen** empfiehlt billigst
W. Schotte, Waisenhaus-Plantage.

Behufs Aufführung **größerer Chorwerke** wünschen wir noch mehrere sangeslustige Damen und Herren zur Verstärkung unseres Chores anzuwerben und bitten gefl. Anmeldungen im **Gesangsstrikel des Deutschen Privatbeamten-Vereins,** Zweigverein Halle a. S. in **Mars-la-Tour,** Gr. Ulrichstraße. Uebung: **Montag abend 9 Uhr.**

Sämtl. Malerarbeit, Tapezier., Streichen v. Küchen- u. anb. Möbeln w. saub. u. billig ausgeführt. **Linke,** Gr. Ulrichstraße 63, II.

Briketts in Fuhren u. einzelnen, a Ztr. 65 Pfg. frei Gelaß, liefert **K. Greulich,** Merseburgerstr. 109.

Möbel-, Schutt- u. Aschefuhren nimmt an **K. Greulich,** Merseburgerstr. 109.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird angenommen. Werte Offerten unter K. 5220 an die Exped. d. Bl.

Junge Mädchen
finden jederzeit freundliche Aufnahme in dem
Töchter-Pensionat
von Frau **Weimer,** Poststr. 1, 2 Tr.

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachrigstr.).

Heiraten.

Neigungsheirat
durch vollst. unauffäll. Briefwechsel herbeizuführen, ist der Zweck der **Philanthropen-Correspondenz Wiesbaden H. E.** Prosp. mit amtl. Attest g. 20 ₰. **Damenbeitritt sehr erwünscht.**

Anständ. Witwe, 46 J., wünscht Verkehr mit ordentl. Manne zwecks späterer Heirat. Offerten unt. B. 5252 an die Exp. d. Bl.

Heirat.
Witwer, 36 Jahr, (klein. Mädchen von 1½ Jahren), Mitinhaber einer rentablen Fabrik, sucht die Bekanntschaft einer häuslich erzogenen Dame mit 30—40000 Mark Vermögen zwecks Heirat. Offerten unter K. 5260 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Anständiger Herr,
Anfang 40er, wünscht mit gutsituierter, alleinstehender, wenn auch älterer Dame freundschaftlichen Verkehr anzuknüpfen, beh. spät. Heirat. Off. unt. V. 5209 a. d. Exped. d. Bl. erbet. Strengste Diskretion zugesichert.

Gebild. Herr best. Berufs, 28 Jahr, sucht Bekanntschaft mit liebensw. Dame mit vorteilh. Erscheinung, zwecks spät. Heirat. Vermögen erwünscht, doch nicht Bedingung. Damen, welche auf dieses ernstgem. Gesuch reflektieren, wollen Offerten, wenn möglich mit Photographie, unter S. 5226 in der Exped. d. Ztg. vertrauensvoll niederlegen.

Anst. Fr., Anfang 30 J., mit 1 Kind, hübsche Wirtschaft, wünscht sich zu **verheirat.** mit fleiß., solid. Mann entspr. Alters, mit gut. Charakter u. angenehm. Aeuß. Werte Offerten unter J. 5219 a. d. Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060902077/fragment/page=0004